Langfristige Zyklen deuten Aktienkursumkehr & Goldexplosion an

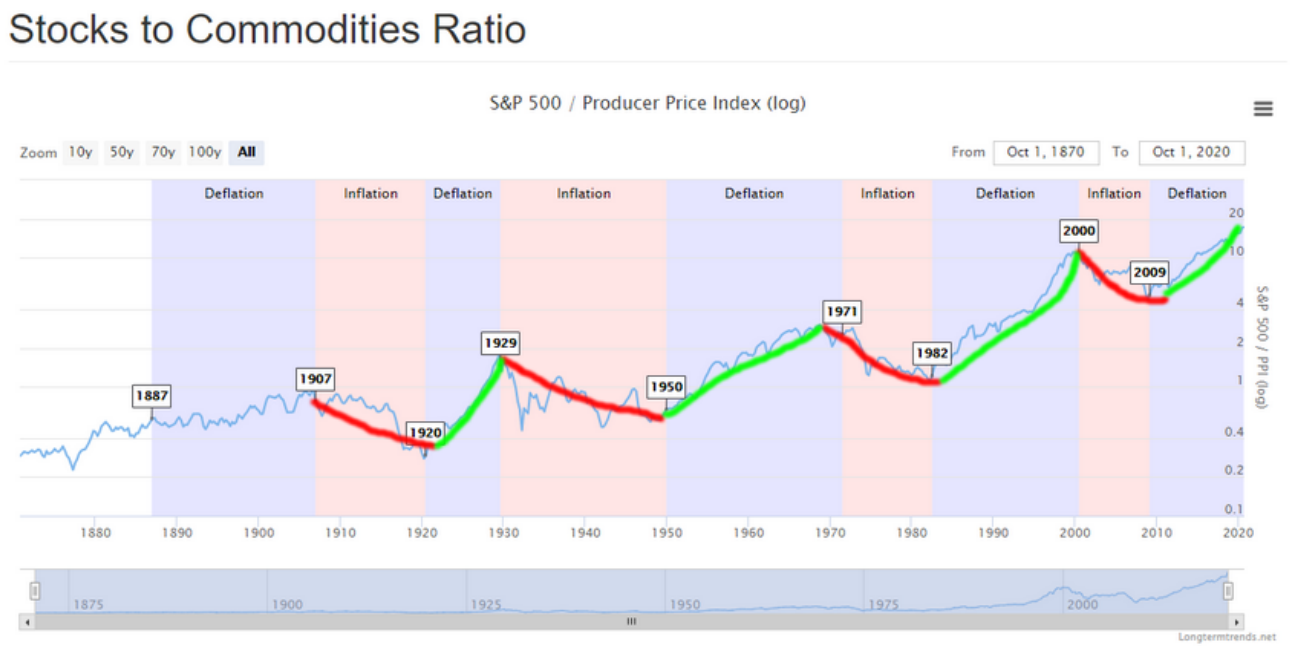
06.10.2020 | Chris Vermeulen

Mein Rechercheteam und ich haben uns mit langfristigen Daten in Bezug auf die aktuellen Weltmarkt- und Zentralbankbemühungen befasst, die Weltwirtschaft angesichts der COVID-19-Pandemie zu unterstützen... und wir haben einige geistreiche Einblicke, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Dieser Rechercheartikel hebt die historischen Chart-Phasen und -trends hervor und zeigt Ihnen, wie wichtig es ist, zyklischen und Super-Zyklen-Ereignissen Aufmerksamkeit zu schenken.

Chart-Phasen des Verhältnisses zwischen US-Aktien und Rohstoffen

In den frühen 1900er Jahren sorgten mehrere Ereignisse für ein steigendes Rohstoffpreisniveau und eine Abnahme des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses. Die anhaltende Industrialisierung in den USA sowie die Nachfrage nach Rohstoffen als "Macher-Industrie" florierte Anfang der 1900er Jahre und löste einen Rückgang des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses aus. Der Beginn des Ersten Weltkrieges (1914 bis 1918) provozierte einen starken Abwärtstrend des Verhältnisses, das sich im Juni 1920 letztlich nahe eines Bodens einpendelte. Selbst die Spanische Grippe stärkte die Nachfrage nach Rohstoffen, da Verbraucher noch immer grundlegende Rohstoffe zum Überleben brauchten.

Zu diesem Zeitpunkt begannen die Aktienkursniveaus in Konjunkturzyklen im Vergleich zu den Rohstoffpreisen einzubrechen. Wir können den Abwärtstrend im langfristigen Chart des Verhältnisses unten klar sehen. Achten Sie genau darauf, wie der Abwärtstrend von 1907 bis 1921 anhielt. Wenn das Aktien-Rohstoff-Verhältnis an Wert verliert, dann können wir typischerweise ein steigendes Rohstoffpreisniveau im Vergleich zu einem abnehmenden oder stockenden Aktienkursniveau beobachten. Wenn das Aktien-Rohstoff-Verhältnis steigt, dann repräsentiert dies ein fallendes Rohstoffpreisniveau im Vergleich zu einem steigenden oder stabilen Aktienkursniveau.



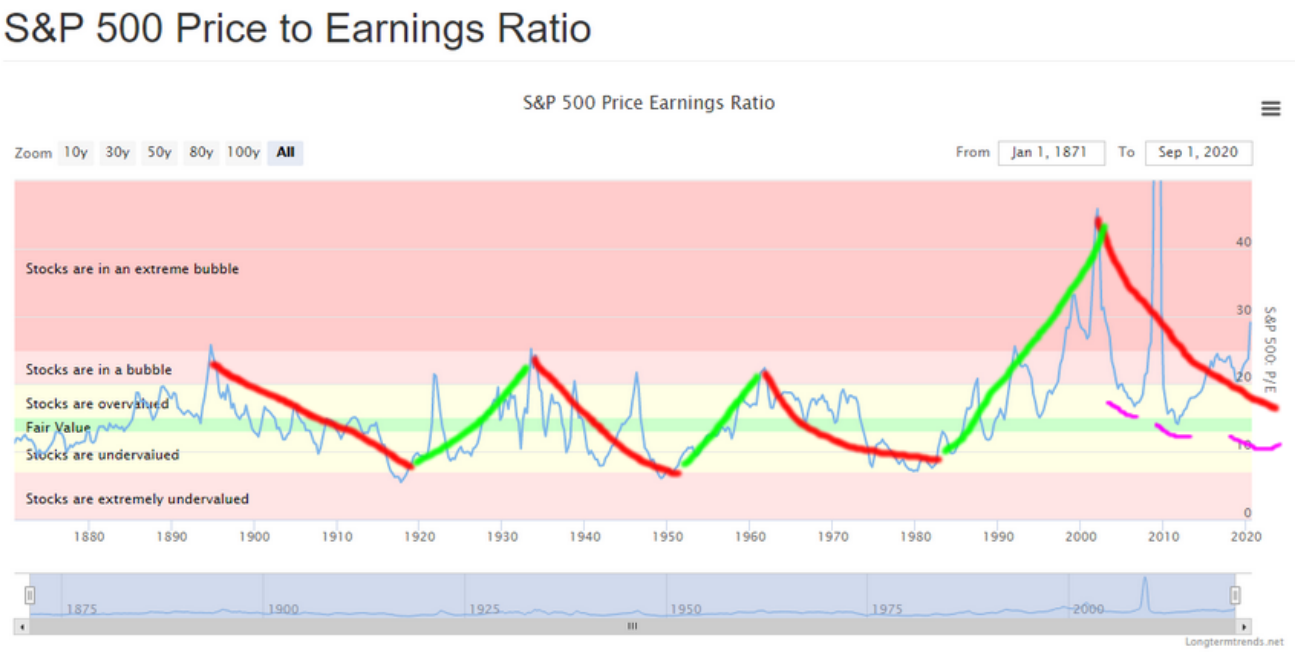
Wir befinden uns derzeit in einem aufwärtsgerichteten Aktien-Rohstoff-Verhältniszyklus - das deutet an, dass die Rohstoffe an Wert verlieren, während die Aktien an Wert zulegen. Wir glauben, dass sich dieser Zyklus nahe seines Endes (innerhalb der nächsten Jahre) befindet, wenn Rohstoffe beginnen werden, an Wert zuzulegen und die Aktienkurse stocken oder fallen könnten.

Das COVID-19-Virusereignis könnte einen ähnlichen Abwärtstrend der US-Aktienkurse darstellen, wie wir

während der Spanischen Grippe im Jahr 1918 erlebten - und verwandelt den aktuell steigenden Trend in einen rückläufigen Trend. Der Nachfragezyklus der Rohstoffe wird abhängig von Verbraucher- und industriellen Nachfragezyklen. Derzeit glauben wir, dass das Nachfrageniveau nach Rohstoffen deutlich abgenommen hat, während die Weltwirtschaft aufgrund der COVID-19-Shutdowns nachklingt.

Chart-Phasen des S&P 500 Kurs-Gewinn-Verhältnisses

Wenn wir einen Blick auf den längerfristigen Chart des Kurs-Gewinn-Verhältnisses des S&P 500 werfen, dann erkennen wir ähnliche Trends, die mit dem Aktien-Rohstoff-Verhältnis-Chart zusammenhängen. Der erste Abwärtsgewinntrend bildete nahe 1986 eine Spitze und nahe 1919 einen Boden (unten). Der zweite Abwärtsgewinntrend bildete nahe 1934 eine Spitze und nahe 1952 einen Boden. Wenn man einen einfachen Vergleich "per Augenmaß" dieser beiden Charts anstellt, dann scheint die Spitze der Gewinncharts etwa 2 bis 3 Jahre vor der Spitze des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses aufgetreten zu sein und die Böden dieser Zyklen alignieren sich innerhalb einer Spanne von 1 bis 2 Jahre.



Unser Rechercheteam glaubt, dass wir uns derzeit nahe dem Ende eines steigenden Zyklus des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses sowie des Kurs-Gewinn-Verhältnisses des S&P 500 befinden. Wir denken, dass die finale Phase dieses Aufstiegs dem rückläufigen Zyklus von 1933 bis 1952 ähneln wird, in dem Aktien und Rohstoffe versuchten, ein Basisniveau zu finden.

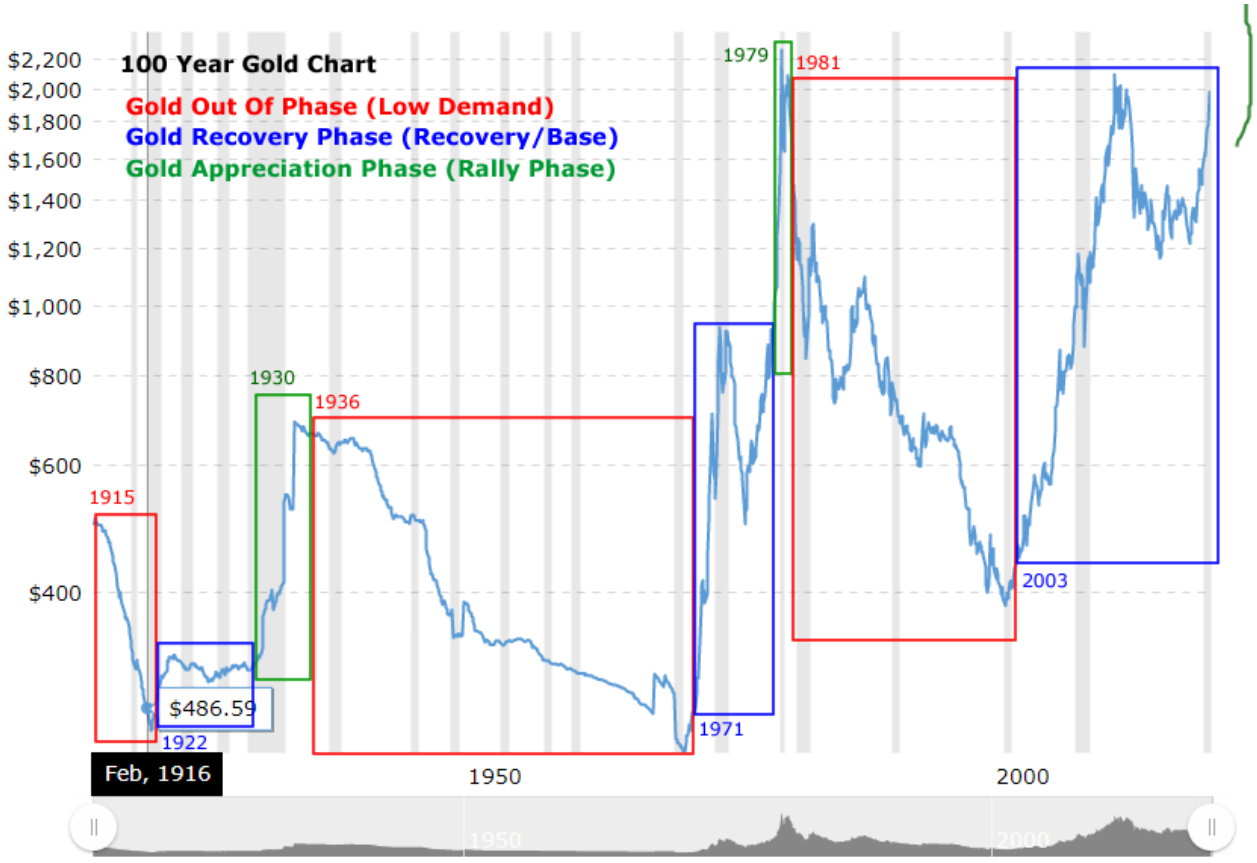
Wir denken, dass die Überschuss-Phase am US-Aktienmarkt in den vergangenen 25+ Tagen als Erschöpfungsspitze kontrahiert hat. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, dann wird sich ein abwärtsgerichteter/seitwärtsgerichteter Trend am US-Aktienmarkt fortsetzen, während die Rohstoffe versuchen, eine längerfristige Momentumbasis (möglicherweise über 24+ Monate) zu bilden, bevor sie einen Boden finden.

100-Jahresgoldchart

Der 100-Jahresgoldchart hebt die einzigartigen Phasen hervor, die uns zeigen, wie Gold auf die allgemeineren Marktzyklen reagiert, die wir oben angesprochen haben. Gold, ein sicherer Hafen, reagiert in ähnlichen Zyklen. Man kann klar erkennen, dass sich die drei Phasen, die wir hervorhoben, im unteren Chart grob mit den Zyklen und Trends der obigen Rohstoff-Verhältnischarts alignieren. Der primäre Unterschied ist die Tatsache, dass Gold früh innerhalb der organischen Wirtschaftswachstumsphasen der Rohstoffzyklen eine Erholungsphase betritt und recht immun gegenüber den Kurs-Gewinn-Verhältnisphasen des S&P ist.

Sehen Sie, wie Gold 1922, 1971 und 2004 Erholungsphasen begann? Werfen Sie nun einen Blick auf die Böden des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses in den Zyklen: 1920, 1950, 1982 und 2009. Wie Sie sehen können,

gibt es eine Alignierung, mit Ausnahme der Zyklenböden 1950 und 1982. Dies kann einfach mit Gründung der Federal Reserve (1933) und dem Entfernen des Goldstandard (1971) erklärt werden. Wenn wir diese dramatischen Veränderungen in die organischen Zyklen einkalkulieren, dann können wir sehen, dass Gold auf das Ende des Goldstandards mit einer großen Erholungs- und Wertgewinnungsphase reagierte.



Der aktuelle Zyklus deutet an, dass eine Erholungsphase fast vervollständigt wurde und wir den Beginn einer Wertgewinnungsphase innerhalb der nächsten 2 Jahre (oder früher) erwarten sollten. Historisch löste eine Wertgewinnungsphase eine Goldrally über 200% bis 300%+ aus - diesmal könnte die Rally sogar noch größer ausfallen.

Wir warten nur auf die Bestätigung, dass der Aufwärtszyklus des Aktien-Rohstoff-Verhältnisses und des Kurs-Gewinn-Verhältnisses des S&P Spitzen bilden und sich abwärts bewegen. Diese Zyklenbestätigung wird andeuten, dass die Erholungsphase in Gold beendet wurde und die Wertgewinnungsphase begonnen hat. Und sobald Gold über 2.200 Dollar gestiegen ist (und kürzliche Hochs durchbrochen hat), könnte dies ebenfalls als Bestätigung für eine neue Wertgewinnungsphase in Gold angesehen werden.

Dieser Artikel illustriert, dass längerfristige Wirtschaftszyklen eine sehr große Rolle dabei spielen, wie wir technischen Trader versuchen, Gelegenheiten und Trends zu identifizieren. Die Theorie, dass technische Analyse eine Studie der Indikatoren und Preistheorie ist, spricht nicht die Tatsache an, dass viele Aspekte - Zyklen, Trends, Wertgewinnung/Wertverlust, Theorie, Indikatoren und andere Faktoren - in unsere Analyse einfließen.

Wir verwenden die technische Analyse als ein letztes Bestätigungswerkzeug und als primäre Quelle für unsere Recherchen, doch wir verlassen uns auf Zyklen, historische Daten, Muster, etc., um Tradern dabei zu helfen, bessere Trades zu finden und durchzuführen.

© Chris Vermeulen
www.TheGoldAndOilGuy.com

Dieser Artikel wurde am 04. Oktober 2020 auf www.thetechnicaltraders.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/467372--Langfristige-Zyklen-deuten-Aktienkursumkehr-und-Goldexplosion-an.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.